

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Volker Michael Jänich
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Gerd Bucerius-Lehrstuhl
für Bürgerliches Recht mit deutschem
und internationalem Gewerblichen Rechtsschutz
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

Deutsches Patent- und Markenamt
Dienststelle Jena
LRD Markus Ortlieb
Goethestraße 1
07743 Jena

Einladung

Jenaer Vorträge zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht

„Schutz Künstlicher Intelligenz und der durch KI generierten Leistungen“

Prof. Dr. Lena Maute

Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Universität Augsburg

Donnerstag, 07.11.2019, **18.00 Uhr** s.t.,

Deutsches Patent- und Markenamt, Dienststelle Jena, 5. Obergeschoss,
Goethestraße 1, 07743 Jena (Goethe Galerie, Aufgang E)

Künstliche Intelligenz ist einer der Megatrends der 4. Industriellen Revolution. Kaum einer Technik wird vergleichbares Innovationspotential vorhergesagt. Bei der Entwicklung neuer KI-Anwendungen sind teils hohe Investitionen notwendig, so dass sich die Frage nach der Schutzzfähigkeit von KI aufdrängt, insbesondere ob diese patentiert werden kann. Gleichzeitig wird KI zunehmend eingesetzt, um technische Innovationen zu entwickeln, die – wären sie allein von einem Menschen erdacht worden – patentierbar wären. Auch hier stellt sich die Frage, unter welchen Voraussetzungen solche Leistungen schutzfähig sind oder zukünftig sein sollten.

Prof. Dr. Lena Maute ist Juniorprofessorin an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg und leitet dort den Schwerpunktbereich Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht. Zuvor war sie als Akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Geistiges Eigentum an der Technischen Universität München tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Patentrecht, IT-Recht und Haftungsrecht.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Bezirksgruppe Mitte-Ost des VPP.